

## Tipps gegen Schimmel im Haus

Wenn möglich, drei- bis viermal täglich stoßlüften, die Fenster sollten dabei ganz geöffnet werden. Nach dem Kochen, Bügeln, Waschen, Duschen oder Baden sollte besonders gründlich gelüftet werden.

Für die Dauer der Stoßlüftung kann, in Abhängigkeit der Außentemperatur, folgende Faustregel angenommen werden:

bei Frost	2-3 Minuten
bei 0-5 °C	5 Minuten
bei 5-10°C	5-10 Minuten

Wenn möglich, sollte Wäsche nicht in der Wohnung getrocknet werden. Falls dies unvermeidbar ist, sollte der Raum währenddessen kräftig beheizt und mehrmals kurz durchgelüftet werden.

Unter Erdniveau liegende Räume bedürfen im Sommer einer besonderen Lüftung. Sie sollten nur bei niedriger Außentemperatur (z.B. in den frühen Morgenstunden) gelüftet werden, wenn in Abhängigkeit der Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit eine Reduzierung der Raumluftfeuchtigkeit möglich ist.

Die ganze Wohnung sollte möglichst gleichmäßig beheizt werden. Auch selten genutzte Räume sollten leicht temperiert und täglich gelüftet werden. Kühlere Räume (z.B. Schlafzimmer) sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen beheizt werden, daher sollten die Türen zu diesen Räumen geschlossen gehalten werden.

Bei Küchenzeilen an Außenwänden für ausreichende Lüftung sorgen: unten offen lassen und oben ein Lüftungsgitter anbringen.